

Die Filme in DOK Leipzigs Wettbewerben um den Publikumspreis: Vielfältige Emotionen, Meisterwerke der Kunst und sportliche Ertüchtigung

PRESSEMITTEILUNG
1.10.2020

Erstmals vergibt eine Publikumsjury eine Goldene und eine Silberne Taube



DOK Leipzig 2020 | Areum Married (Regie: Areum Parkkang)

Zum ersten Mal werden bei DOK Leipzig eine Goldene Taube in Verbindung mit 3.000€ sowie eine Silberne Taube in Verbindung mit 1.500€ in den neu etablierten Wettbewerben um den Publikumspreis für lange und kurze Filme vergeben. 20 Dokumentar- und Animationsfilme aus 12 Ländern werden in den Wettbewerben "Der Goldene Schnitt" zu sehen sein, in den Kinos und online. In der Auswahl befinden sich fünf Weltpremiere, fünf Internationale Premierieren, eine Europäische Premiere sowie neun Deutsche Premierieren.

"Wir sind froh, dass in diesem Jahr eine kinobegeisterte Jury, die stellvertretend für das Publikum von DOK Leipzig steht, über Wettbewerbsfilme abstimmen wird", sagt der Festivalleiter Christoph Terhechte. "Der Titel der Wettbewerbe 'Der Goldene Schnitt' assoziiert harmonische Proportionen und damit auch ein rundes, vielfältiges Filmprogramm. Hier finden sich Filme, die Emotionen wecken, einen subjektiven Blick auf weltumspannende Themen genauso wie auf die persönliche Umgebung richten und überraschend, herzlich und humorvoll sein können."

Filme von etablierten Filmschaffenden können hier entdeckt werden, darunter sind der US-Amerikaner Todd Chandler sowie Nicola Graef, die bereits mehrmals bei DOK Leipzig zu Gast war. Auch zahlreiche Nachwuchsregisseur*innen sind in der Auswahl, etwa Rocco Di Mento sowie die Südkoreanerin Areum Parkkang. Aus der Region Mitteldeutschland sind der Animationsfilmemacher Falk Schuster, die Regisseurin Alina Cyranek sowie der 3D-Künstler Franz Impler vertreten. Luca Lucchesi ist mit einem von Wim Wenders produzierten Film dabei.

63. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm
26.10. – 1.11.2020

Leitung Presseabteilung
Maria Preußner
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Unter den Wettbewerbsbeiträgen sind filmische Erzählungen über die Einsamkeit in der Großstadt Berlin sowie Auseinandersetzungen mit Fake News oder Waffengewalt an US-Amerikanischen Schulen. Einer der ausgewählten Filme setzt sich explizit mit der Zeit des Lockdowns inmitten der Corona-Pandemie auseinander. Weitere Werke begleiten ein Musikerpaar und deren Leidenschaft für Balkan-Musik, richten einen genauen Blick auf Diego Velázquez' Meisterwerk "Las Meninas" oder zeigen die humorvolle Seite des Animationsfilms. Auch ein Portrait eines leidenschaftlichen und dem Exzess zugeneigten Fußballcoachs ist dabei. Eine autobiographische Arbeit widmet sich den tragischen und komischen Seiten eines Lebens als Filmemacherin und junge Mutter zwischen Festivalreisen, Heimweh und Wickeltisch.

PRESSEMITTEILUNG
1.10.2020

Seite 2 von 2

Über die Goldene Taube für einen langen Dokumentar- oder Animationsfilm sowie die Silberne Taube für einen kurzen Dokumentar- oder Animationsfilm in den Wettbewerben "Der Goldene Schnitt" entscheiden sieben filmbegeisterte Personen aus der Region Leipzig, die sich als Jurymitglied bei DOK Leipzig beworben haben – Johanna Bender, Maurane Cugny, Hermann Klinghammer, Ahmad Masoud, Rico Mosig, Sabine Seliger und Anita Weiß. Die diesjährigen Preisträgerfilme werden am Festivalsonntag (1.11.2020) verkündet.

Die Silberne Taube im Wettbewerb "Der Goldene Schnitt" um den Publikumspreis kurzer Dokumentar- und Animationsfilm in Verbindung mit einem Preisgeld in Höhe von 1500€ wird gestiftet von der Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e. V., dem Freundeskreis von DOK Leipzig.

Eine Übersicht über alle Filme der Wettbewerbe um den Publikumspreis entnehmen Sie dem Anhang.

Bildmaterial zu DOK Leipzig und Logos finden Sie [hier](#).

Die 63. Ausgabe von DOK Leipzig findet in diesem Jahr als Hybrid-Festival statt. Neben Kinovorstellungen für das Leipziger Publikum wird ein Großteil des Programms deutschlandweit online gezeigt. Filmgespräche, Podcasts sowie die Branchenveranstaltungen von DOK Industry sind im Netz verfügbar. Akkreditierte können die Festivalfilme weltweit online sichten.

Sie möchten sich für DOK Leipzig 2020 akkreditieren?

Registrieren Sie sich bis zum 18. Oktober mit einem neuen Account auf [myDOK](#) und nutzen Sie bitte [dieses Formular](#) für die Beantragung Ihrer Online-Akkreditierung.

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

DOK
Hauptförderer



DOK
Premium Partner



DOK
Advanced Partner



DOK
Classic Partner



FilmUnion



DOK
IT-Partner



DOK
Kino-Partner



DOK
Medienpartner



DOK
Kooperationspartner



Kooperationspartner
DOK Nachwuchs



DOK
Förderer



”Der Goldene Schnitt“ – Wettbewerb um den Publikumspreis langer Dokumentar- und Animationsfilm



Areum Married

(Originaltitel: Parkkangareum gyeolhonhada)

Areum Parkkang

Südkorea 2019 | Deutsche Premiere

Areum möchte in Frankreich studieren, um endlich die Art von Filmen machen zu können, die in Korea so nicht möglich sind. Ihr Mann hat in Frankreich jedoch nichts zu tun und wird langsam depressiv. Ein gemeinsames Projekt soll gegen das Heimweh helfen.



A Black Jesus

Luca Lucchesi

Deutschland 2020 | Weltpremiere

Im sizilianischen Städtchen Siculiana wird eine schwarze Jesus-Christus-Figur verehrt. An die dunkelhäutige Nachbarschaft im Flüchtlingslager können sich manche aber nicht gewöhnen. Die Wege der Einheimischen und Gestrandeten führen oft zur Kirche, aber nicht unbedingt zusammen.

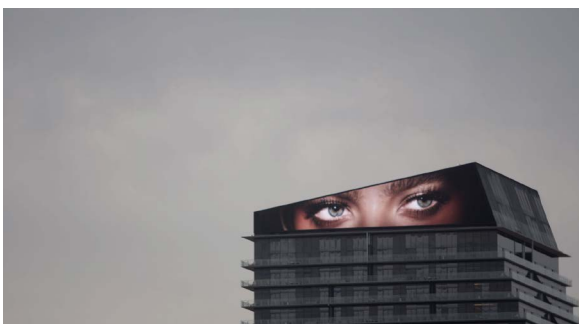


The Blunder of Love

Rocco Di Mento

Deutschland 2020 | Weltpremiere

Bei seiner Ahnenforschung findet Di Mento 8mm-Privatfilme, einen nie veröffentlichten Roman, Liebesbriefe und verdrängte Gefühle. Plötzlich geht es nicht mehr nur um die Suche nach der großen Liebe, sondern auch darum zu fragen, was Menschen über Beziehungsstatus und Verwandtschaftsgrad hinaus zusammenhält.



Bulletproof

Todd Chandler

USA 2020 | Deutsche Premiere

Überwachungskameras und Waffendepots in Highschools: Ein riesiger Wirtschaftszweig reagiert in den USA auf das Bedrohungsszenario Amoklauf. Schuss-sichere Hoodies werden entwickelt, Lehrpersonal bewaffnet und Überwachungstechnik aufgestellt – Prävention oder selbst erfüllende Prophezeiung?



Eine einsame Stadt

(Internationaler Titel: A Lonely City)

Nicola Graef

Deutschland 2019 | Weltpremiere

Die Einsamkeit trägt in Berlin viele Gesichter. Junge wie Alte sind von ihr befallen, Männer, Frauen, Partnerlose und Verheiratete. Sie ist etwas Normales. Nicola Graef lässt die einsamen Hauptstädter zu Wort kommen. Das Resultat ist vielfältig und überraschend.

„Der Goldene Schnitt“ – Wettbewerb um den Publikumspreis langer Dokumentar- und Animationsfilm



Faith and Branko

Catherine Harte
Serbien, UK 2020 | Internationale Premiere

Faith, eine charismatische britische Akkordeonspielerin, reist nach Serbien, um dort folkloristische Roma-Musik kennenzulernen. Sie trifft den Geigenspieler Branko, der ihr sofort verfallen ist. Sie heiraten und gründen eine Band – ein mitreißendes Porträt eines widersprüchlichen Paares.



Forgotten Lands

(Originaltitel: Les Blanches Terres)
Amélie Cabocel
Frankreich 2019 | Internationale Premiere

Michelle, 86 Jahre alt, ist eine eigensinnige, anrührende Witwe. Sorgsam hütet sie Fotoalben, in denen sich ihre Erinnerungen aufbewahrt finden. Als Michelles Enkelin einen Film und eine Ausstellung über das Material entwickeln will, lässt sich die alte Dame anstecken.



A New Shift

(Originaltitel: Nová šichta)
Jindřich Andrš
Tschechische Republik 2020 | Internationale Premiere

Tomáš arbeitet 21 Jahre lang als Bergmann, bis die Mine schließt. Hoffnungsvoll macht er eine Umschulung zum Programmierer. Doch der Weg aus der Krise ist schwerer als gedacht. Ein Film vom Tauziehen mit dem Schicksal und dem Arbeitsmarkt.



The Painting

(Originaltitel: El cuadro)
Andrés Sanz Vicente
Spanien 2019 | Deutsche Premiere

Betrachten wir ein Bild oder betrachtet es uns? Rund um das überlebensgroße Gemälde „Las Meninas“ des Barockmalers Diego Velázquez entspinnt sich ein fesselnder Exkurs über den vertrackten Aufbau der Bildkomposition, über Schaulust und gebannte Blicke.

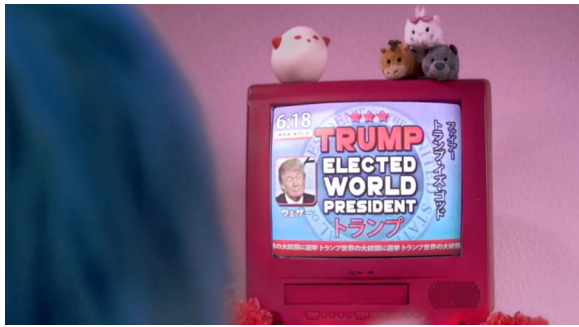


Robin's Hood

Jasmin Baumgartner
Österreich 2020 | Internationale Premiere

Die Fluktuation im Wiener Fußballclub RSV ist hoch. Trainer Robin, der einst Partys in der Pratersauna veranstaltete, betrachtet seinen Verein auch als politisches Projekt: Spieler mit den unterschiedlichsten Geburtsnationen finden sich in seiner „dirty rotten bunch“ zusammen.

”Der Goldene Schnitt“ – Wettbewerb um den Publikumspreis kurzer Dokumentar- und Animationsfilm



“Hello,” We Lied

Laura Gamse

USA 2020 | Internationale Premiere

Der Journalismus in den USA ist in der Krise. Justin Coler, auch bekannt als ”Fake-News-König“, hat höchstwahrscheinlich dazu beigetragen. Laura Gamse scrollt sich durch Nachrichten und Memes und gibt damit einen Kommentar zum Zustand westlicher Gesellschaften ab.



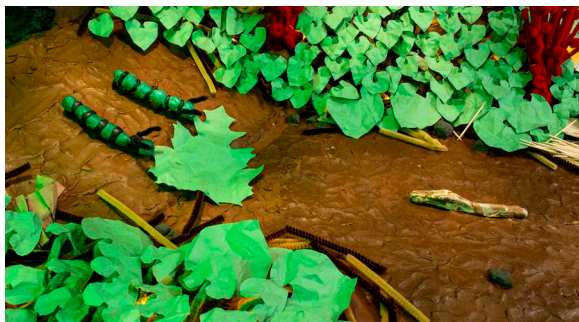
Bless You!

(Originaltitel: Zdrastvuyte!)

Tatyana Chistova

Polen 2020 | Weltpremiere

Sankt Petersburg im Corona-Lockdown. Aufnahmen der fast leeren Stadt verschmelzen mit den aufgezeichneten Anrufen bei einer kommunalen Hotline. Sie soll Hilfe und Rat bieten. Vor allem ältere Menschen sind von Armut, Hunger und Vereinsamung betroffen.



Burp

Ethan Barrett

USA 2019 | Deutsche Premiere

Dreck fressen und lustvoll rülpsen – ein Wurm gibt sich mit diesem peinlichen Evolutionsergebnis für seine Spezies nicht zufrieden und zieht aus, um Besseres zu lernen. Grandios belegt Ethan Barrett, dass Knete auf der Entwicklungspyramide der Animationsgeschichte ganz weit oben steht.



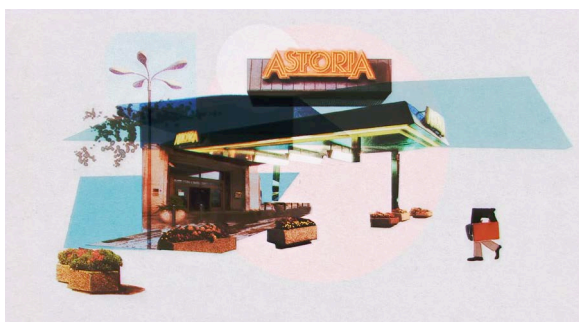
Familie Zilla macht Picknick

(Internationaler Titel: The Zillas Have a Picnic)

Christian Franz Schmidt

Deutschland 2019 | Deutsche Premiere

Ein gemütliches Picknick an dem Ort, den man seit der Kreidezeit besucht, wünscht sich Familie Zilla. Dafür muss aber erstmal die Großstadt plattgemacht werden, die dort lästigerweise gewuchert ist. Der kleine Go Zilla versagt: Viel zu wenige Häuser bekommt er kaputt.



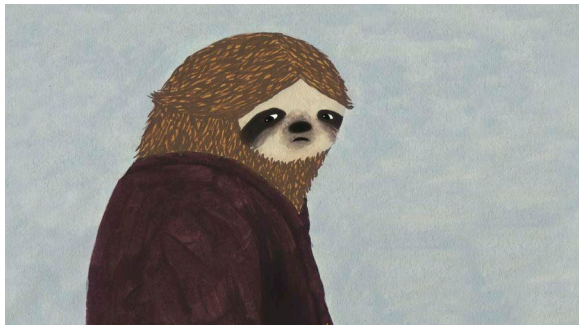
Hotel Astoria

Falk Schuster, Alina Cyranek

Deutschland 2020 | Weltpremiere

Alle Leipziger kennen es: das Hotel Astoria, einst Hotspot der Messestadt und seit 1996 leerstehend. Mit dem für die DDR größtmöglichen Prunk wurden hier Geschäftsleute, Politiker und die Stasi empfangen. Archivmaterial, Berichte des Personals und Falk Schusters Animationen erzählen Stadtgeschichte.

„Der Goldene Schnitt“ – Wettbewerb um den Publikumspreis kurzer Dokumentar- und Animationsfilm



It's All the Salt's Fault

(Originaltitel: Todo es culpa de la sal)

María Cristina Pérez

Kolumbien 2020 | Deutsche Premiere

Bild für Bild blättert sich eine Tochter durch das Familienalbum: Eltern, Geschwister, Feiern, Ausflüge. Doch in die Normalität kommt durch die Kommentare etwas hintergründig Versalzenes, Vergiftetes. Winzige Kränkungen häufen sich zu Traurigkeit.



Me

(Originaltitel: Yo)

Begoña Arostegui

Spanien 2020 | Deutsche Premiere

Im Leben des Protagonisten ist alles friedlich und geordnet: Er ist Abteilungsleiter und führt eine gute Ehe. Bei einem Spaziergang irritiert ihn ein Schild, auf dem nur „Park“ steht und sein ganzer Alltag gerät durcheinander. Nach einer Erzählung von Arthur Schnitzler.



Out of Bounds

Franz Impler

Deutschland 2020 | Deutsche Premiere

Ein Videogame auf amüsant-philosophischen Abwegen: Der Tennisspieler, ein bemitleidenswerter Roger Federer im Polygon-Look, rutscht vom Centre-Court in eine Parallelwelt. Eine Identitätssuche außerhalb der Spielregeln beginnt.



Step Into the River

(Originaltitel: Dans la rivière)

Weijia Ma

China, Frankreich 2020 | Europäische Premiere

Lu und Wei spielen oft am Fluss in ihrem Dorf. Chinas Einkindpolitik führte dazu, dass einige Eltern ihre neugeborenen Töchter hier ertränkten. Berührend animiert, erzählt Weijia Ma von den Folgen dieses tragischen Kapitels im Leben vieler chinesischer Familien.



We Have One Heart

Katarzyna Warzecha

Polen 2020 | Deutsche Premiere

So eindringlich wie hoffnungsvoll sind die Briefe, die Halina in den späten 1970er Jahren von Farouk erhält. Sie haben eine lange Reise hinter sich: vom Irak bis nach Polen. Doch irgendwann reißt der Kontakt ab, die Gründe bleiben ein Geheimnis. Adam, ihrem gemeinsamen Sohn, gelingt es, eine Brücke zu bauen.